

VV-O Makler-UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG

Versicherungsmakler mit Erlaubnis nach §34d Abs1.GewO, Makler nach §34c GewO
Finanzanlagenvermittler mit Erlaubnis nach §34f (1,2,3) GewO

Informationspflichten gemäß VersVermV und FinVermV (Stand 01.08.2020)

1. allgemeine Angaben

VV-O Makler-UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG, Humboldtstrasse 31, 02763 Zittau, HR Amtsgericht Dresden, HRA-Nr.5519 GF:Herr Eckehard Wolf persönlich haftender Gesellschafter: „Wolf Beteiligungen UG“ (haftungsbeschränkt), Handelsregister Dresden HRB 27614 GF: Herr Eckehard Wolf Bankverb.:Spark.OL-NS, IBAN DE24850501003000093663, BIC:WELADED1GRL,Finanzamt Löbau, Steuernummer 208/166/12218 = USt.-nr. Tel.: 03583-704300, Fax.: -704301, Fu 0176-3222254, Email für Kunden: post@maklerwolf.de, Partner wolf@vv-o.com, Web: www.maklerwolf.de.

2. Erlaubnis und Registrierung

Gewerbeerlaubnis n. § 34d Abs.1 der GewO, ausstellende und Aufsichtsbehörde: IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden, Tel.: 0351-2802-0
Gewerbeerlaubnis n. § 34c +§ 34f (1,2,3) der GewO, ausstell. u. Aufsichtsbeh.: Landkreis Görlitz, Hochwaldstrasse 29, 02763 Zittau Tel 03583-72-0
[Vermittlerregister](http://www.vermittlerregister.de) DIHK e.V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Registrierungsnummer **34d: D-A2NK-A8FS3-30, 34f: D-F-144-A13Y-46**

3. Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

VV-O Makler-UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG besitzt eine gesetzeskonforme Vermögensschadenhaftpflichtversicherung.

4. Beteiligungsverhältnisse (Unabhängigkeitsklausel)

Es bestehen grundsätzlich keine direkten oder indirekten Beteiligungen von und an Versicherungs-, Finanz- oder sonstigen Unternehmen.

5. Schlichtungs- und Beschwerdestellen

- Versicherungsombudsmann e. V. Leipziger-Strasse 121. 10117 Berlin PF 080632, 10006 Berlin (www.versicherungsombudsmann.de)	- Versicherungsombudsmann e.V. Private Kranken- und Pflegeversicherung Kronenstrasse 13, 10117 Berlin (www.pkv-ombudsmann.de)	- Ombudsfrau der privaten Bausparkassen Postfach 30 30 79 10730 Berlin (www.bausparkassen.de)
---	---	--

6. Geschäftsbedingungen – Abgrenzung

Der Makler (Vermittler) stellt sein Wissen im Kundenauftrag zur Verfügung und ist von der Anbieterseite unabhängig! Er unterliegt bei der Auswahl der Anbieterunternehmen keinen Einschränkungen. Er stützt sich bei der Vermittlung auf eine hinreichende Anzahl von Anbieterunternehmen, die jeweils bestimmten Mindestqualitätskriterien genügen. Diese werden dem Kunden vor Vertragsabschluss individuell vorgestellt und erläutert. Die Vorauswahl der zu berücksichtigenden Versicherungs- und Finanzprodukte erfolgt objektiv und ausgewogen. Der Makler stellt dem Kunden zusätzlich umfangreiche Onlinevergleichsrechner und Onlineabschlussmöglichkeiten zur Verfügung. Deren Nutzung erfolgt durch den Kunden auf eigenes Risiko, da die Rechenkerne und Vertragsbedingungen der Anbieter vom Makler nicht permanent geprüft werden können.

Grundsätzlich wird immer ein persönliches Gespräch durch und mit dem Makler empfohlen, welches der Kunde jederzeit kurzfristig beantragen kann.
Im Bereich 34f (Finanzanlagen) werden offene (zugelassene) Investmentfonds ohne Einschränkungen über die Onlineplattformen der Frankfurter Fondsbank **vermittelt**. Dabei verbleiben letztendlich alle Kauf-, Verkauf- und Sparentscheidungen grundsätzlich in der Verantwortung des Kunden.

7. Geschäftsbedingungen - Kosten

Die Informationen, Onlineberatungen, Vermittlungs- und auch Betreuungsdienstleistungen sind für den Kunden i.d.R. kostenfrei. Der Makler finanziert sich aus der Courtage von den Anbieterunternehmen. Diese Vergütungen sind, wie üblich, kalkulierter Teil der vom Kunden zu entrichtenden Beiträge u. Prämien u. werden in den Angeboten oder Prospekten vor Vertragsabschluss (ex-ante) offengelegt. Alternativ können auch Produkte vermittelt werden, in denen keine Kosten für den Vertragsabschluss enthalten sind. Hier kann vorher eine Vermittlungs- o. Servicevergütung vereinbart werden. Dies kommt vor allem bei der Vermittlung von offenen Investmentfonds vor, Ebenso können Vergütungen für den Makler vereinbart werden, wenn dieser anschließend kaufmännische Leistungen für den Kunden erbringt (z.B. Erstellen von Ordnern etc.).

8. Geschäftsbedingungen - Datenschutz

Die Beauftragung des Maklers setzt das ausdrückliche Einverständnis des Kunden voraus, beim Makler alle freiwillig vom Kunden übergebenen und alle öffentlich zugänglichen Daten zu speichern. Der Makler verpflichtet sich, den Datenschutz nach den jeweils aktuellen Gesetzen und Vorschriften einzuhalten. Der Kunde hat das Recht, Informationen über die gespeicherten Daten einzusehen bzw. abzufordern u. ggf. diese auch löschen zu lassen, wenn dagegen keine anderen gesetzlichen Bestimmungen stehen. Da es für den Makler nicht möglich ist, mit allen Anbietern direkte vertragliche Beziehungen zu unterhalten, bedient er sich bestimmter Geschäftspartner (Spezialmakler, Pools, Internetplattformen etc.). Die Weitergabe bzw. der Datenaustausch der für Vertragsabschlüsse und Vertragsbetreuung notwendigen Daten, auch Gesundheitsdaten an bzw. mit dem jeweiligen Anbieter, aber auch an und mit den notwendigen Geschäftspartnern wie Invers GmbH, Patztronus GmbH, Fondskonzept AG, Insuro, Inobroker, Procheck24, Deutsche Vorsorgedatenbank, ServiceCenter-Ostsachsen e.K, etc. wird hiermit durch den Kunden ausdrücklich bis auf Widerruf erlaubt.

Außerdem erlaubt der Kunde hiermit, dass der Makler ihn jederzeit nach eigenem Ermessen aktiv kontaktieren darf.

Erklärung des Kunden

Ich bestätige dem Makler, dass ich alle Punkte gelesen und verstanden habe und auch mit den genannten Punkten einverstanden bin.

Kundenauftrag und Vollmacht.

Hiermit wird der Makler beauftragt u. bevollmächtigt, dem Kunden die gewünschten Versicherungs- u. Finanzprodukte zu beschaffen bzw. zu vermitteln. **Gleichzeitig wird der Makler hiermit beauftragt und bevollmächtigt, den Kunden gegenüber Dritten zu vertreten** sowie für ihn Vertrags- und allg. Informationen, welche der Versicherer gem. §7 VVG dem Versicherungsnehmer zu übergeben hat, entgegenzunehmen. Das betrifft z.B. allg. u. besondere Versicherungsbedingungen, Vertrags- u. Verbraucherinformationen sowie Produktinformationen. Ebenso wird der Makler vom Kunden bevollmächtigt, Anzeigen u. Willenserklärungen entgegenzunehmen sowie Kündigungen auszusprechen. Für eine weiterführende, über die o.g. Beschaffung bzw. Vermittlung hinausgehende Beauftragung des Maklers, wie die **Betreuung** einzelner oder mehrerer Verträge ist ein **schriftlicher Maklervertrag** notwendig und abzuschließen. Ansonsten ist die Aufgabe des Maklers mit dem Zustandekommen des zu vermittelten Vertrages erfüllt u. beendet. Da der Makler im Wesentlichen als ONLINE-Makler arbeitet, ist eine **umfassende** Analyse der Deckungslücken des Kunden und eine Betreuung dem Makler unbekannter Verträge unmöglich. Über den Nachteil dieser eingeschränkten Zusammenarbeit ist der Kunde ausdrücklich hingewiesen worden. Ebenso ist es dem Makler als Anlagevermittler aufgrund der räumlichen Entfernung nicht möglich, eine gesetzeskonforme Anlageberatung zu erbringen. Da der Makler auch im Auftrag des „ServiceCenter-Ostsachsen e.K.“ arbeitet, bezieht sich diese Vollmacht auch auf dessen Kunden und Verträge.

Dieser Auftrag bzw. die Vollmacht wird beschränkt auf: _____

Der Kunde stimmt außerdem der Übertragung o.g. Verträge in den Bestand des Maklers bzw. eines seiner Kooperationspartners zu!

Datum: _____ Name, Vorname, Adresse _____ Unterschrift: _____

Allgemeines Informationsblatt für Versicherungen

11 Tipps zum Umgang mit Versicherungen

1. **Versicherungen können Ihren Lebensstandard, Ihre Einkünfte, Ihr Vermögen und Ihre Werte schützen.** Aber Versicherungen kosten Geld. Also versichern Sie vor Allem das, was Sie existenziell gefährden könnte.
2. **Verantwortlich für Ihre Versicherungen sind Sie selbst** – niemand anderes – und Ihr Leben ändert sich ständig: Sie sollten Ihre Versicherungen bei jeder Veränderung Ihrer Lebensumstände neu prüfen lassen.
3. **Vergleichen Sie nie Versicherungen, wenn Sie dazu keine fachlichen Kenntnisse haben!** Versicherungen sind wie „Wetten auf ein Risiko“. Dabei wählen Sie das zu schützende Risiko aus, das Versicherungsunternehmen kalkuliert den Preis und bestimmt die Voraussetzungen/Bedingungen unter denen es leistet. Entweder tritt dann später der Versicherungsfall ein und Sie erhalten eine Leistung oder der Versicherungsfall tritt nicht ein, dann wird mit Ihrem Geld ein anderer Pechvogel entschädigt.
4. **Vergleichen Sie nie (nur) den Preis, denn hinter jedem Preis steht immer eine bestimmte Leistung!** In einem möglichen Schadenfall festzustellen, dass man zwar billig versichert war, aber der konkrete Schaden nicht mitversichert war, das führt bestenfalls zur Enttäuschung, im schlimmsten Fall zum Verlust der Existenz. Achtung: Versicherer versuchen oft, Kunden mit einem günstigen Preis zu ködern. Diesen Preis können Sie aber nur gestalten, wenn sie Leistungen kürzen oder weglassen. Finden Sie stets heraus, was Ihr Tarif nicht zahlt! Allein Ihrer eigenen Verantwortung obliegt es, aus der Vielzahl der Anbieter Ihren Favoriten auszuwählen.
5. **Suchen Sie grundsätzlich unabhängigen Expertenrat** und vertrauen Sie nie den Werbesprüchen der Anbieterseite, auch wenn der Vertreter noch so nett ist! Im Leistungsfall hat er kein Entscheidungsrecht. Sie können sich an Versicherungsberater, Verbraucherzentralen oder freie Maklerexperten wenden!
6. **Formulieren Sie genau Ihre Ziele und Wünsche und lassen Sie den Experten seinen Rat begründen!** Bevor Sie eine Versicherung abschließen, definieren Sie unbedingt (ggf. mit Hilfe der Experten) was diese Versicherung in welchem Fall leisten soll. Die Detail u. die Bedingungen sind entscheidend, erst dann der Preis.
7. **Sie erhalten immer rechtzeitig vor Vertragsabschluss die kompletten Vertragsunterlagen zur Einsicht.** Diese sollten Sie auch lesen und ggf. alles hinterfragen, was Sie nicht verstehen. Leistungen gibt's später nur, wenn der Versicherungsfall eintritt. Aber was genau ist nun der Versicherungsfall, durch welche Klauseln und Bedingungen wird er ausgelöst. Und - welche Ausnahmen sind durch den Versicherer im Vertrag definiert?
8. **Machen Sie immer wahrheitsgetreue Angaben bei der Antragstellung** Auch der Versicherer will genau wissen, auf welches Risiko er sich einlässt. Beachten sie auch die Obliegenheiten, zu denen Sie während der Laufzeit Ihres Vertrages verpflichtet sind, damit Sie den Versicherungsschutz nicht verlieren. Geben Sie den Versicherern nie die Chance, den Vertrag im Leistungsfall anzufechten oder gar zurückzutreten.
9. **Auch Ihr Versicherer hat auch während der Laufzeiten Informationspflichten** – Achtung – das ist keine Werbung! Erhalten Sie Fragebögen zur Präzisierung des Risiko's, so sind diese von Ihnen zeitnah auszufüllen und zurückzusenden. Gern hilft Ihnen dabei Ihr Makler.
10. **Versicherungen vermitteln darf nur, wer eine staatliche Erlaubnis dafür hat!** Jeder Vermittler/Berater ist in einem, auch für Sie zugängigem Register eingetragen. Hier können Sie genau überprüfen, ob Ihnen ein Versicherungsberater, ein freier Makler oder ein Verkäufer/Vertreter eines Anbieters gegenüber sitzt. Besonders bei Angehörigen großer deutscher Vertriebsunternehmen ist es manchmal spannend, den Status herauszufinden.
11. **Vermittler haben durch den Gesetzgeber klar definierte Informationspflichten und Handlungsrichtlinien.**

Zu **Beginn des Geschäftskontaktes** haben sie unaufgefordert über sich, Ihren Status, die Erlaubnis und Registrierung, Ihre Vermögensschadenhaftpflichtversicherung und die Schlichtungsstellen zu informieren.

Makler benötigen eine **Vollmacht**, um als Vertreter des Kunden bei den Versicherungen handeln zu können. Diese kann umfassend sein oder sich auf Sparten oder konkrete Einzelverträge beschränken.

Das Rechtsverhältnis (Rechte und Pflichten) zwischen Kunde und Makler regelt ein Maklervertrag.

Auch dieser kann umfassend sein oder sich auf Sparten oder konkrete Einzelverträge beschränken. Auch bei anderslautenden Formulierungen ist ein Maklervertrag jederzeit durch den Kunden kündbar!

Während des Beratungsprozesses haben Makler, aber auch Vertreter umfangreiche **Dokumentationspflichten**. Festzuhalten sind Ihre Ziele und Wünsche, ggf. Ihr objektiver Bedarf, die Auswahl und der Rat des Vermittlers und eine inhaltliche Begründung des Rates und auch Ihrer Entscheidung.

Datum: _____ Name, Vorname _____ Unterschrift: _____

Einzelmaklervertrag und Vollmacht

Fassung v. 01.01.2018

VV-O Makler-UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG

Eckehard Wolf, Geschäftsführer, 03583-704300
Humboldtstraße 31, 02763 Zittau

Kunde: _____

Der Kunde bestätigt durch seine Unterschrift auf diesem Dokument, dass er die gesetzl. Erstinformationen des Maklers nach § 11 VersVermV. erhalten hat.

1. **Gegenstand des Vertrages** ist ausschließlich die Betreuung des nachfolgenden Versicherungsvertrags:

Nicht Gegenstand dieses Vertrages sind bei Abschluss dieser Vereinbarung bereits bestehende Versicherungs- und Bausparverträge, wenn sie hier nicht aufgeführt sind und für die kein separater Einzelmaklervertrag seit 22.05.2007 besteht sowie nicht durch den Makler vermittelte Verträge. Für neu hinzukommende Sparten und Finanzprodukte wird zukünftig jeweils ein separater neuer Vertrag geschlossen. Rechtsnachfolge: Dieser Vertrag tritt an die Stelle aller bisherigen Verträge mit Ausnahme aller vorangegangenen Spartenmaklerverträge seit 25.09.2010. Gleichzeitig tritt dieser Vertrag auch an die Stelle aller bisherigen Verträge, auch der konkludent (durch schlüssiges Handeln) angenommenen Verträge des Kunden mit dem Makler „Herrn Eckehard Wolf“ und dem Makler „ServiceCenter-Ostsachsen e.K.“ und ersetzt diese. Das Maklerunternehmen „VV-O Makler-UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG“ ist seit dem 01.04.04 der Rechtsnachfolger des Maklers „Eckehard Wolf“ und hat alle Rechte und Pflichten aus dessen vertraglichen Gestaltungen übernommen. Ebenso wurden die Rechte und Pflichten des Maklerunternehmens „ServiceCenter-Ostsachsen e.K.“ übernommen.

2. Der Makler nimmt die Versicherungsinteressen des Kunden wahr und ist an keine Versicherungsgesellschaft gebunden. Die Tätigkeit des Maklers beschränkt sich auf Deckungsangebote von Risikoträgern, die Sitz oder Niederlassung in Deutschland haben, deren Anträge, Vertragsbedingungen und Policen in deutscher Sprache erstellt werden und für deren Abwicklung deutsches Recht gilt.

3. **Der Makler übernimmt im Rahmen des oben genannte Vertrags folgende Pflichten:**

- Prüfung des Versicherungsbedarfs incl. Analyse des Risikos unter Berücksichtigung der speziellen Probleme u. Bedürfnissen des Kunden n. dessen Angaben;
 - Untersuchung des Versicherungsmarktes und der Auswahl der vorhandenen Deckungsangebote aus einer hinreichenden Anzahl von Anbietern;
 - Vermittlung der nach Absprache mit dem Kunden für notwendig erachteten Versicherungsverträge an die Gesellschaften;
 - Betreuung der vermittelten und hier aufgeführten Verträge des Kunden
 - Vertretung des Kunden gegen die Anbieterseite
- Bei der Auswahl des jeweils geeigneten Produktes stützt der Makler seinen Rat auf eine hinreichende Zahl von auf dem Markt angebotenen Versicherungsverträgen und Versicherern. Er orientiert sich vor allem am Preis/Leistungsverhältnis, Bonität, Marktpräsenz, Verhalten bei Schadenabwicklung sowie Kulanzbereitschaft. Die Parteien stimmen überein, dass nicht der billigste Preis das Auswahlkriterium ist.

4. **Vollmacht:** Der Makler wird hiermit beauftragt und bevollmächtigt, den Kunden gegenüber der jeweiligen Gesellschaft zu vertreten. Insbesondere ist der Versicherungsmakler berechtigt, Anzeigen und Willenserklärungen des Kunden entgegenzunehmen und verpflichtet, diese unverzüglich an den Versicherer, bzw. Bausparkasse oder Fondsgesellschaft weiterzuleiten. Der Makler ist zudem bevollmächtigt, die dem Kunden durch das jeweilige Versicherungsunternehmen vor Vertragserklärung zu übergebenden vertragsbezogenen Unterlagen im Sinne des § 7 VVG, insbesondere Allgemeine und Besondere Bedingungen, Produktinformationsblatt, Verbraucherinformationen etc. entgegenzunehmen. Insbesondere wird der Makler hiermit bevollmächtigt, nach Abstimmung mit dem Kunden Kündigungen zu bestehenden Versicherungs-, Bauspar- und/oder Investmentfondsverträgen auszusprechen, auch wenn diese nicht durch den Makler vermittelt wurden. Des Weiteren ist der Makler berechtigt, nach vorheriger Abstimmung mit dem Kunden Versicherungs- und Bausparverträge für diesen abzuschließen oder bestehende Verträge anzupassen.

5. **Organisation:** Der Makler ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Der Makler ist berechtigt, bei der Erfüllung seiner Aufgaben ggf. Untervollmachten zu erteilen sowie die Verträge durch externe Unternehmen kaufmännisch verwalten zu lassen. **Der Kunde stimmt hiermit einer Bestandsfreigabe seiner durch diesen Maklervertrag berührten Verträge seitens der Gesellschaften bzw. einer Bestandübertragung in den Bestand des Maklers oder andere Verwaltungseinheiten, Maklerplattformen oder Pools, wie Invers-GmbH zu.**

Haftungshinweis:

Dem Kunden ist bekannt, dass er lediglich Vermittlungs- und Betreuungsdienstleistung zu o.g. Vertrag erhält. Sollte er weitergehende Wünsche haben, so wird er sich neu an den Makler wenden. Der Kunde stellt den Makler ausdrücklich von jedweder Haftung frei, insofern sie nicht den vorgenannten Vertrag betrifft. Der Kunde ist auf die Nachteile dieser eingeschränkten Zusammenarbeit hingewiesen worden.

6. **Mitwirkungspflichten des Kunden:** Der Kunde verpflichtet sich, den Makler von allen persönlichen u. finanziellen Veränderungen sowie anderen Risikoveränderungen unverzüglich zu unterrichten, die für den Versicherungsschutz von Bedeutung sein könnten, bei spielsweise familiäre o. berufliche Änderungen, Wohnortwechsel, Einkommensveränderungen o. Änderungen am zu versichernden Risiko. Der Kunde verpflichtet sich, die Korrespondenz mit den Gesellschaften dem Makler zu überlassen oder über ihn zu führen. Bei Nichterfüllen dieser Pflichten erlischt automatisch dieser Vertrag u. der Makler ist frei von jeglicher Haftung aus daraus resultierenden Versicherungslücken und/oder Unterdeckungen.

7. **Haftung:** Der Makler haftet dem Kunden für Schäden, welche er ihm zufügt. Die Haftungshöchstsumme für leichte Fahrlässigkeit beschränkt sich auf die in der abgeschlossene Haftpflichtversicherung dokumentierte gesetzliche Mindesthöhe im Versicherungsbereich und 250.000 Euro im Bausparbereich und Kapitalanlagebereich. Der Kunde hat jedoch die Möglichkeit, den Haftpflichtversicherungsschutz auf eigene Kosten auf eine Versicherungssumme zu erhöhen, um höhere Risiken abzudecken. Kommt der Kunde seinen, ihm nach dem Maklervertrag obliegenden Mitwirkungspflichten nicht bzw. nicht vollständig und/oder nicht fristgerecht nach, so haftet der Makler auch für daraus entstehende Schäden – gleich welcher Art- nicht. Ebenso ist der Makler frei von Haftung in allen nicht ausdrücklich unter diesen Vertrag fallenden Sparten. Ansprüche gegen den Versicherungsmakler verjähren innerhalb von drei Jahren bzw. nach den gesetzlichen Fristen.. Die Verjährung beginnt mit dem Schluss des Jahres, in welchem der Anspruch entstanden ist und der Kunde Kenntnis von dem Pflichtverstoß des Maklers erlangt, spätestens jedoch fünf Jahre nach Beendigung des Maklervertrages.

8. **Kosten:** Die Courtage für die Vermittlung ist Bestandteil der Prämien (Beiträgen). Alle Beratungs- und Vermittlungsleistungen sind für den Kunden/ Verbraucher kostenfrei. Der Makler bezieht seine Courtage von den Versicherungsunternehmen, Bausparkassen und Anbietern von Kapitalanlagen. Diese Vergütungen sind Teil der Beiträge, die der Kunde zahlt. Deshalb können bei Kündigungen v. Kapitalbildenden Sparformen, wie LV/RV die Rückkaufswerte in den ersten Jahren unter dem einbezahlten Sparbeiträgen liegen. Die Courtage ist auch dann verdient, wenn nach Vertragsaufhebung ein Ersatzvertrag geschlossen wird. Gleiches gilt bei bestehenden Verträgen für Verlängerungsverträge. Nicht Gegenstand dieses Vertrages sind auch alle Versicherungen und Unternehmen, welche dem Makler keine Courtage für die Versicherungsvermittlung und/oder Betreuung zahlen. Der Makler ist berechtigt, aufgrund besonderer Vereinbarung, insbesondere bei der Vermittlung von courtagefreien Verträgen, aber auch bei vom Kunden zusätzlich gewünschten kaufmännischen Leistungen eine Vergütungsvereinbarung mit dem Kunden zu treffen.

9. **Einwilligungsklauseln nach dem BDSG**

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Daten unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes zum Zwecke der Weiterverarbeitung beim Makler – auch elektronisch – gespeichert und an vom Makler empfohlene Produktanbieter und/oder mit diesem vertraglich gebundene Vermittler oder Servicegesellschaften zur Antrags- und Vertragsbearbeitung und ggf. Archivierung weitergeleitet werden. Diese Einwilligung gilt auch unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages sowie für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragtem Versicherungsverträgen und bei künftigen Anträgen. Ohne Einfluss auf den Vertrag und jederzeit widerrufbar willigt der Kunde weiter ein, dass der Makler seine allgemeinen Antrags, Vertrags- und Leistungsdaten darüber hinaus für die Betreuung und Beratung im Rahmen des Maklermandates nutzen darf.

Der Kunde willigt hiermit ein, dass der Makler ihm zukünftig Informationen jedweder Art zukommen lassen kann, persönlich, per Telefon, Per Telefax und per E-Mail.

10. **Vertragsdauer:** Der vorliegende Vertrag ist auf unbestimmte Dauer geschlossen und kann jederzeit ohne Angabe besonderer Gründe von beiden Seiten gekündigt werden. Die Kündigungserklärung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform .

11. **Salvatorische Klausel:**

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder der Vertrag eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Unwirksame Bestimmungen sind so umzudeuten, dass das von den Vertragsparteien angestrebte Vertragsziel bestmöglich erreicht wird; das gleiche gilt im Falle einer Vertragslücke. Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform, ebenso wie die Aufhebung dieses Formerfordernisses. Gerichtsstand für alle aus diesem Vertrag sich ergebenden Streitigkeiten ist Sitz des Maklers. Auf die relevanten Beschwerdestellen wurde in der Erstinformation hingewiesen.

Datum, Ort

Makler

Kunde(n)

Zeuge (wenn vorh.)

Allgemeines Informationsblatt für Finanzanlagen

Informationspflichten nach FinVermV Stand 01.08.2020

1. **Werte:** Es wird zwischen „Geldwerten“ und „Sachwerten“ unterschieden. (Geldwert = Forderung, Sachwert = Besitz)
2. **Geldwerte:** Sichteinlagen bei Banken, Zinsanlagen, auch Anleihen, Bausparguthaben, Guthaben KLV, ...
3. **Sachwerte:** Aktien, Edelmetall, Rohstoffe, Beteiligungen am Produktivvermögen, Immobilien, (auch Fonds dieser Art)
4. **Risiken der Geldwerte:** Bonität des Emittenten, da Anlage nur eine Forderung ist + individuelle Produktrisiken, ...
5. **Risiken der Sachwerte:** eingeschränkte Verfügbarkeit, Wertschwankungen, das Risiko von Hebelungen, Anbieterisiko, Ausfallrisiko, Nachschussverpflichtungen, veränderliche steuerliche Verpflichtungen ...
Achtung: die Risiken d. konkreten Finanzanlage sind im jeweiligen Emissionsprospekt + im VIP ausführlich beschrieben
6. **Generelles Risiko:** Es gibt keine 100% Sicherheit. Selbst „mündelsichere“ Kapitalanlagen tragen Risiken wie politische und gesetzliche Änderungen, der inflationären Entwertung, das Risiko von „Währungsturbolenzen“ und das Risiko einer sich ändernden Besteuerung bzw. Verbeitragung in der Sozialversicherung in sich. § 6 Absatz 10 des Statuts des **Einlagensicherungsfonds** sieht ausdrücklich vor, dass ein Rechtsanspruch auf ein Eingreifen oder auf Leistungen des Einlagensicherungsfonds nicht besteht. Auch regelt die **CAC –Klausel**, also die von den Eurostaaten beschlossene Enteignungsklausel (kollektive Handlungsklausel), dass neu aufgelegte Staatsanleihen im Krisenfall nicht vollständig oder gar nicht zurückgezahlt werden brauchen!
7. **Kosten:** Jede Finanzanlage beinhaltet Kosten, welche man in „Kosten zu Beginn“ und „Kosten während der Laufzeit“ unterteilt. Man unterscheidet außerdem externe Kosten, z.B. 5% Agio oder laufende Servicegebühr, welche von Kunden separat zu entrichten sind und interne Kosten (sogenannte Weichkosten), die für Produktentwicklung incl. der Materialkosten, Mittelverwendungskontrolle, rechtliche und steuerliche Prüfungen, aber auch Werbung, Vertrieb, Kundenbetreuung und Service verwendet werden. Die Gesamtkosten werden in den Emissionsprospekten ausführlich erläutert. Die konkrete Vermittlervergütung ist sehr unterschiedlich, nicht nur in der Art, sondern auch in der Höhe. Da die „vertriebsbezogenen Weichkosten“ im Produkt immer einheitlich sind, entscheidet die Länge des Vertriebsweges oft über die Höhe des Anteils für den jeweiligen Abschlussvermittler. Dies wird in den jeweiligen Vertriebsverträgen zwischen Anbieter und Vermittler geregelt.
Vor Geschäftsabschluss erhält der Anleger eine ex-ante Kosteninformation (Hochrechnung auf 5 Jahre). Handelt der Kunde auf der Plattform selbst, kann er sich über den „Fondsfinder“ vorab informieren. Nach Geschäftsabschluss, mind. einmal jährlich erhält der Anleger eine konkrete (post-ante) Kosteninformation in Euro und in Prozent.
8. **Interessenskonflikte:** Da die „VV-O Makler-UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG“ als Vermittler grundsätzlich keinerlei wirtschaftliche Verpflichtungen mit der Anbieterseite eingeht, gibt es auch keinerlei Interessenkonflikte.
9. **Vermögensanlagen und Informationsblatt (VIB/KIID):** Dieses Informationsblatt zeigt alle produktspezifischen Informationen „auf einen Blick“, incl. der Gesamtkosten und wird dem Kunden vor Vertragsabschluss ausgehändigt. Handelt der Kunde auf der Plattform selbst, kann er sich über den „Fondsfinder“ auch selbst vorab informieren
10. **Abgrenzung:** Im **Gegensatz zur Anlageberatung**, wo konkrete persönliche Empfehlungen über die Anschaffung oder den Verkauf eines oder mehrerer Finanzinstrumente nach Prüfung der persönlichen Umstände und nach Prüfung der Geeignetheit des Anlegers erfolgt, definiere ich **mein Geschäftsprinzip als Anlagevermittlung**. Hier steht die Vorstellung eines konkreten Geschäftes über Kauf- oder Verkauf im Zentrum der Tätigkeit.
11. **Dokumentation:** Der Inhalt der Gespräche wird dokumentiert. Ab 01.08.2020 werden die Inhalte von Telefongesprächen aufgezeichnet sobald sie sich auf die Vermittlung konkreten Finanzanlagen beziehen. Der Anleger muss zustimmen, anderenfalls darf keine telefonische Vermittlung durchgeführt werden.
12. Bei Kundenaufträgen, welche der Makler als **beratungsfreie Orderausführung** weiterleitet, werden keine weiteren Dokumentationen durchgeführt. Ebenso (naturgemäß) **bei eigenen Handlungen des Kunden** auf der FFB-Plattform.

Konkrete Handlungsabläufe: Mein Ziel ist es, Sie zu befähigen, die Vorteile von Fonds aktiv für sich zu nutzen und die Nachteile beherrschen zu lernen. Sie erhalten das praktische Wissen zum Umgang mit Fonds im Allgemeinen allgemein u. die notwendigen Quellen für Informationen über jeden Fonds. Des Weiteren veröffentliche ich meine eigene Fondsauswahl sowie meine eigenen Entscheidungen in Form von Informationen von Signalen als Orientierungshilfe.

Teil 1: Finden Sie heraus, ob Sie das Instrument Investmentfonds für sich nutzen wollen. Falls ja, dann brauchen Sie eine Plattform.

Teil 2: Sie erhalten alle notwendigen Unterlagen zur Depotöffnung. Hilfe bei der Ausfüllung wird angeboten. Rück per Post-Ident.

Teil 3: Sie erhalten die Zugangsdaten der Bank. Sie erfahren anschließend, wie Sie mit der Fondsplattform umgehen. Einzahlen, auszahlen, Kaufen, Verkaufen, Tauschen, Sparpläne einrichten etc.! Auch eine App zur Überwachung können Sie nutzen. Alles wird ausführlich demonstriert und erklärt. Ziel ist, dass Sie mittelfristig das System genauso gut beherrschen, wie beispielsweise Ihr Homebanking oder einen Onlineeinkauf. **Bis dahin** stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Teil 4: Sie haben auf der Fondsplattform die Auswahl aus ca. 10.000 Fonds, die Sie selbst nach eigener Entscheidung kaufen oder verkaufen können. Um Sie dabei zu unterstützen, veröffentliche ich jene Fondsauswahl, die ich selbst im Rahmen eines mathematischen Stopp-Loss Systems überwache. Auch gebe ich Ihnen bekannt, wenn ich nach meinem mathematischen System ein Signal sehe. Dieses System bekommen Sie erklärt oder demonstriert.

Bitte betrachten Sie meine Signale nicht als Anlageberatung, da ich gar nicht einschätzen kann, welche Fonds zu Ihnen passen, welche für Sie geeignet sind bzw. welche Ihrem Zielmarkt u. Ihrer Risikobereitschaft entsprechen. Hier sind Sie, genau wie beim eigenständigen Nutzen einer Direktbank selbst gefordert. Diese Information haben Sie erhalten und verstanden.

Datum: _____ Name, Vorname _____ Unterschrift: _____

VV-O Makler-UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG

Zusatzvereinbarung zur Anlagevermittlung von offenen Investmentfonds / Stand 01.08.2020

Anleger : _____ (Name(n) + Adresse)

Finanzanlagenvermittler: VV-O Makler-UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG, GF Eckehard Wolf, HR Dresden, HRA-Nr. 5519,

Unter Nutzung der Internetplattform der FFB kauft und verkauft o.g. Anleger nach eigener (!) Entscheidung Fondsanteile.

Zur Unterstützung der Anlegerentscheidungen werden vom o.g. Finanzanlagenvermittler mehrere mathematische Strategien u. deren Handhabung, sowie einige jeweils dazu passende Fonds vorgestellt. Die Auswahl der Fonds aus den Strategien für die konkrete Anlageentscheidung obliegt dem Anleger selbst. Die Ergebnisse (Signale) des mathematischen Systems für die ausgewählten Fonds werden veröffentlicht u. können vom Anleger genutzt werden mit dem Ziel, die Kapitalvermehrung durch das Nutzen günstiger Kauf- u. Verkaufszeitpunkte sowie durch das Absichern erreichter Gewinne zu optimieren. Damit kann sich das Risiko deutlich verringern. Dieses System sollten nur Anleger nutzen, die bereit sind, diszipliniert Zeit zu investieren.

Achtung: Sie erhalten von mir weder standardisierte noch individuelle Anlageempfehlungen, auch kann und werde ich Ihr eigenes, persönliches Depot nicht überwachen, sondern nur die von mir ausgewählten Beispielfonds in den Strategien.

Bei der **Sicherheitsstrategie** investiert der Anleger in die Risikoklasse 2. Nutzbar sind Einzelfonds oder ein Bundle. Ziel: Werterhalt.

Bei der **Basisstrategie** kauft u. verkauft der Anleger Anteile von Mischfonds. Risikoklasse 3 – 4. Ziel ist es, mittelfristig (3 – 5 J.) einen positiven Ertrag bei geringem Risiko (Volatilität) zu erreichen. Geeignet für sicherheitsbewusste Privatanleger, die etwas "mehr" als den akt. Festzins anstreben, dabei geringe Schwankungen akzeptieren u. der Kapitalvermehrung auch etwas Zeit geben.

Bei der **Individualstrategie** mit Aktienfonds o. mit ETF kauft u. verkauft der Anleger nach eigener (!) Entscheidung Anteile von aktiv gemanagten Aktienfonds oder passiven Index-Fonds (ETF). Ziel ist, einen maximalen Wertzuwachs bei beherrschbarem Risiko zu generieren. Je nach Fonds befinden wir uns in den Risikoklassen 4 – 6. Diese Strategie ist für den renditeorientierte Anleger mit längerfristigem Anlagehorizont (mind. 5 J.) geeignet, dem das Risiko in Form von hohen Schwankungen bekannt ist, diese auch „aussitzen“ kann und dem ggf. auch Verluste seines Anlagebetrages nicht existentiell bedrohen. Streuung wird natürlich empfohlen.

Der Anleger handelt auf der Plattform in eigener Verantwortung selbst. Für die technische Umsetzung erhält er max. Unterstützung. Zur Optimierung wird grundsätzlich auch Ratensparen zur Nutzung des „Coast-Average-Effektes“ empfohlen.

Ablauf: gehandelt wird grundsätzlich zum NAV mit dem Emittenten, die Fristen und Abläufe wurden dem Kunden erläutert.

Das Kapital selbst verbleibt stets in der Verfügungsgewalt des Anlegers, ist für diesen online sichtbar und jederzeit verfügbar. Die Entscheidung über Kauf o. Verkauf obliegt grundsätzlich u. unabhängig von den übermittelten Signalen dem Anleger.

Risikohinweise:

1. Der Anleger kennt und akzeptiert das allgemeine Risiko von offenen Investmentfonds u. akzeptiert, dass mögliche Wertschwankungen systemimmanent sind. Über die konkreten Risiken jener Fonds, die er auswählt, sollte er sich vor jeder Entscheidung im „Fondsfinder“ der FFB-Plattform selbst informieren. Diese Anlageform und Strategien werden nur Anlegern, die Wesen, Chancen, aber auch die Risiken von Fonds kennen und akzeptieren angeboten.
2. Der Anleger trägt das Risiko, Fonds auszuwählen, die für ihn ungeeignet sind und nicht seinem Risikoprofil entsprechen.
3. Der Anleger trägt das Risiko des Zeitpunktes seiner Kauf- und Verkaufsentscheidungen.
4. Der Vermittler hat keine Pflicht zur Beobachtung der Fondsanlagen, wird aber den Anleger im Rahmen seiner Möglichkeiten und seiner eigenen Beobachtungen informieren, sobald sich Kauf- o. Verkaufssignale nach den o.g. Strategien zeigen. Daraus resultiert auch das Schlüsselpersonenrisiko (Person des Vermittlers), der Anleger wird aber informiert, wenn der Vermittler länger als 3 Werkstage ausfällt und weder beobachten noch informieren kann.
5. Der Anleger trägt das Risiko der technischen Umsetzung – Internet – Webseite – App – Zugangsdaten – SMS Empfang bzw. das Risiko aktueller Kontaktdaten (Email, Tel, SMS) und seiner Erreichbarkeit. Der Vermittler kann keine Haftung für das reibungslose Funktionieren der Fondsplattform und des Zahlungsverkehrs übernehmen, wird aber bei Problemen helfen.
6. Der Vermittler rät, grundsätzlich nur eigenes u. frei verfügbares Kapital einzusetzen, welches mittel- o. langfristig nicht anderweitig benötigt wird.
7. Für Anleger, die feste Zinsen und Garantien für den Erhalt ihres Kapitals erwarten sind Investmentfonds ungeeignet.
8. Für Anleger, die für die Altersvorsorge ansparen wollen, ist diese Anlageform nur bedingt o. nur als Beimischung geeignet.
9. Für Anleger, die aus einem Kapitalstock eine garantiert lebenslange Auszahlung wünschen, ist diese Anlageform ungeeignet.
10. Über allgemeine steuerliche Regelungen wird informiert, konkrete Fragen sind mit dem steuerliche Berater zu beraten.

Kosten und Gebühren:

- Kauf / Verkauf: je 2,-€ Ticketfee pro Order (außer Sparplan), 100% Rabatt auf Ausgabeaufschlag, (Agio)
- Kontogebühr 45,- € p.a., ab Zweitkonto je 12,-€ p.a. (beides incl. USt)
- Ebenso fallen für zusätzliche Leistungen Kosten lt. Preisverzeichnis der FFB an, welche in den AGB ausgewiesen sind.
- Bei Kauf von ETF fallen Zusatzgebühren an, welche ebenso ausgewiesen werden.
- Laufende Fondskosten: unterschiedlich, (siehe Prospekte und KIID). Davon erhält der Vermittler bis 90%
- Für die Dienstleistung des Vermittlers wird mit dem Anleger ein Serviceentgelt bis 1,5% zzgl. USt. vereinbart. Der Wert wird permanent berechnet und als die Servicegebühr vierteljährig (01/04/07/10) dem Abwicklungskonto belastet.
- Eine vorab (ex-ante) Info über die Kosten finden Sie im „Fondsfinder“ und in der Kauf-bzw. Verkaufsmaske der FFB.
- Präzise Anschaffungs- u. Verkaufskosten können Sie in Ihrem Postfach der FFB einsehen, wo jede Transaktion detailliert und zeitnah dargestellt wird. Die „internen Fondskosten“ werden Ihnen 1x p.a. durch die Depotbank dargestellt. Die Ticketgebühr sehen Sie zeitnah in Ihrem Abwicklungskonto ebenso wie die vierteljährige Servicepauschale.
- Für jeden, der es wünscht, fasse ich alle Kosten 1 x p.a. übersichtlich zusammen.

Der Kunde bestätigt hiermit, dass er das vorgestellte System verstanden hat. (Inhalt, Handling, Kosten, Risiken, Steuer)

Datum: _____ Name, Vorname _____ Unterschrift: _____

VV-O Makler-UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG
Protokoll für die Vermittlung von Finanzanlagen (offene Investmentfonds)

Vermittler: die Vermittlerdaten sind dem Kunden seit Überlassung der „Erstinformationen nach FinVermV bekannt
Hotline für den direkten Kontakt: 03583-755120 / 0176-3222254, Büro: 03583-704300, post@maklerwolf.de

Anleger : _____ sonst. anwesende Personen: _____

Bestandskunde: Neukunde: Der Kontakt kam zustande durch: _____

Kunde wünschte Anlageberatung entsprechend seiner persönlichen Situation bzw. seinen Zielen und Wünschen:
Konkret: - (wird vom Vermittler nicht angeboten)
 Anlagevermittlung: Informationen zu diversen Finanzanlagen + Vermittlung von Finanzanlagen
Konkret: - offene Investmentfonds verschiedener Risikoklassen mit o. ohne Nutzung eines math. Systems

Anleger möchte: ratierlich sparen Kapital anlegen beides Betrag : _____ Rate: _____
 kurzfristig (0-3J) mittelfristig (3-5J) langfristig (über 5J) konkretes Ziel: _____

Makler empfahl Nutzung der Internetplattform der Frankfurter Fondsbank (only execution) u. zusätzlich die vorgestellten Strategien

- | | | |
|-----------------------|----------------------|--|
| <input type="radio"/> | Sicherheitsstrategie | Risikoklasse2 |
| <input type="radio"/> | Basisstrategie | Nutzung bis 5 Mischfonds, mittelfristiger Anlagehorizont (3J + x) bei geringer Volatilität |
| <input type="radio"/> | Individualstrategie | Nutzung von aktiv gemanagten Aktienfonds (Anlagehorizont mind. 5 Jahre + x) |
| <input type="radio"/> | Individualstrategie | Nutzung von Index-ETF (Anlagehorizont mind. 5 Jahre) |
| <input type="radio"/> | Individualstrategie | Nutzung von aktiv gemanagten Aktienfonds Zukunft (Anlagehorizont mind. 5 Jahre + x) |

Anlegerentscheidung und Begründung : _____

Zur Prüfung des Vermittlers, ob die erteilten Ratschläge angemessen sind waren Angaben des Kunden notwendig.

Dafür wurde zu Beginn des Geschäftskontaktes durch eine separate Checkliste die Angemessenheit des Anlegers geprüft bzw. erfasst. Dem Anleger wurden alle Informationsquellen für die Dokumente wie KIID, Emissionsprospekt, Berichte, Antragsunterlagen sowie die vorgeschriebene Kosteninformation im Fondsfinder gezeigt. Damit kann der Anleger alle entscheidungsrelevanten Informationen zu den vom ihm gewünschten Zielfonds vor seiner Entscheidung einholen.

Die Risiken lt. Emissionsprospekt u. VIP (KIID) u. gewünschter. Strategien: wurden verstanden, sind tragbar, werden akzeptiert. Die Art der Finanzanlage wurde verstanden. Der Umgang mit dem Anbieter (FFB) wurde erläutert, die Detailsinweisung erfolgt vor der ersten Anlageentscheidung. Der Anleger bestätigt, die Handhabung der Fondsplattform verstanden zu haben. Die Anlagesumme beträgt nur einen Teil seines frei verfügbaren Vermögens (ohne existenzsichernde Reserven). Die monatliche Sparrate ist tragbar und belässt (ohne weitere ratierliche Verpflichtungen) ausreichend Mittel zum Lebensunterhalt. Wertschwankungen während der geplanten Laufzeit werden akzeptiert. Ein mögliches Ausfallrisiko ist nicht existenziell bedrohlich.

Folgende Eckdaten wurden erklärt:

Laufzeit: offen; Verfügbarkeit: jederzeit; Garantien: keine; Sicherheit: durch Sachwerte + Streuung + Überwachung;

Onlineeinsicht und Eigenhandel: jederzeit, zusätzlich ist die Nutzung einer App möglich.

Renditeerwartung: je nach gewählter Strategie, überdurchschnittlich

Kosten: Agio:100%,Rabatt, Ticketfee 2,00 € bei Kauf/Verkauf außer Ratensparen, davon erhält der Vermittler keinen Anteil

Kontogebühr: 45,- € p.a. incl. USt, ab 2. Depot 12,- (incl. USt), davon erhält der Vermittler keinen Anteil

Servicegebühr für den Finanzanlagenvermittler: 1,5% p.a. zzgl. USt. /vierteljährig Inkasso durch die FFB

Verwaltungsgebühr: intern, je nach Anbieter u. Fonds verschieden, davon erhält der Vermittler bis zu 90% Bestandsvergütung,

mögl. zus. Kosten: lt. Preisverzeichnis der Bank, davon erhält der Vermittler keinen Anteil

Risikobelehrung: Jede Kapitalanlage beinhaltet Chancen, aber auch Risiken, die bei der Entscheidungsfindung über die Art und Form der Anlage berücksichtigt werden müssen. Die allg. Risiken von offenen Fonds sind dem Anleger bekannt; diese sollen durch die Nutzung der Strategien vermindert werden. Mit Ihrer Unterschrift auf diesem Protokoll bestätigen Sie, dass Ihnen die Strategien ausführlich und in verständlicher Form erklärt und dargelegt worden sind und alle von Ihnen gestellten Fragen vom Vermittler zufriedenstellend und vor Ihrer Anlageentscheidung beantwortet sind. Sie hatten ausreichend Zeit für Ihre Entscheidung.

Fonds sind nicht geeignet bzw. nicht empfehlenswert für Anleger, die eine garantierte Rendite (Festzins) wollen, die eine garantiert lebenslange Ausschüttung (Rente) wollen oder für die eine kurzfristige Verfügbarkeit der eingesetzten Mittel wichtig ist. Grundlage und Voraussetzung für Kapitalanlagen sind ausreichende Liquidität sowie das Bewusstsein für die Chancen u. Risiken.

Abschließende Einschätzung des Vermittlers: Die beabsichtigte Anlage ist für den Anleger und seine Kenntnisse u. Erfahrungen angemessen, die Risiken wurden verstanden u. sind tragbar. In den praktischen Umgang mit der FFB wurde der Anleger eingewiesen.

Diese Information habe ich erhalten und verstanden:

Datum: _____ Unterschrift Anleger _____

Unterschrift Vermittler: _____